

### 3. Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren/innen ...

**denn Lernen und Beziehung sind lebenslang wichtig**

#### 3.1 Bildung und Lernen für Senioren/innen fördern durch

- Bildungsangebote mit altersrelevanten Themen, wie z.B. „Gestaltung meiner freien Zeit nach dem Beruf“, „Ehrenamtliches Engagement und Alter“, „Für mein Alter vorsorgen“, „Zukunft der Pflege“ usw.,
- neue Bildungsformen, wie z.B. das Trainingsprogramm „LeA“ („Lebensqualität fürs Alter“ mit den Bereichen Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagskompetenzen, Sinn- und Glaubensfragen) für das 3. Lebensalter oder das Trainingsprogramm „SIMAplus“ („Selbständigkeit im Alter“) für das 4. und 5. Lebensalter.

#### 3.2 Begegnung zwischen Senioren/innen und unter den Generationen fördern durch

- verschiedene Formen der Begegnung und der Kommunikation, wie z.B. Tanz für Senioren, Erzählcafé, Ausflüge, Wanderungen, Kultur-Erleben usw.,
- generationsübergreifende Begegnungen, wie z.B. „Opa-Oma-Enkel-Freizeit“, Angebote in Mehrgenerationenhäusern, Kontakte zwischen Kindergärten, Jugendgruppen, Seniorentreffs und Pflegeheimen schaffen.

### 4. Beratungs- und Unterstützungsangebote für, mit und durch Senioren ...

**damit jeder die Hilfe bekommt, die ein Altwerden in Würde ermöglicht**

#### 4.1 Offene Beratungsangebote für Senioren fördern, z.B. in Seniorenzentren oder bei freien oder kommunalen Stellen.

#### 4.2 Ehrenamtliche Dienste aufbauen, fördern und begleiten, wie z.B. durch die Initiativen „Eine Stunde Zeit“, Besuchsdienste und Nachbarschaftshilfen.

#### 4.3 Angebote der Entlastung von pflegenden Angehörigen schaffen, wie z.B. durch Gesprächsgruppen mit pflegenden Angehörigen, Tagesbetreuung und -pflege, Café für demenziell Erkrankte usw.

#### 4.4 Unterstützung der Arbeit von Hospizdiensten und Trauergruppen.

**Diese Handlungsimpulse wurden von der Arbeitsgruppe Altenpolitik (AGAP) des Katholischen Senioren-Forums Diözese Würzburg im Auftrag des Diözesanvorstands erstellt.**

**In der AGAP sind neben dem Katholischen Senioren-Forum die Katholische Diözesan-Altenheimseelsorge, der Diözesancaritasverband und das Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg vertreten.**

# HANDLUNGS

# IMPULSE

für eine  
seniorengerechte Pastoral



**Die demografische Entwicklung ist eine Herausforderung für die Kirche!**

**Senioren und Seniorinnen im dritten, vierten und fünften Lebensalter werden in den kommenden Jahren einen größeren Anteil in den Gemeinden als heute bilden. Diese Veränderung wird auch in der Seelsorge Auswirkungen haben.**

**Die Arbeitsgruppe Altenpolitik des Katholischen Senioren-Forums Diözese Würzburg bietet mit diesem Arbeitspapier Ideen und Hilfestellungen für eine seniorenrechtliche Pastoral. Viele dieser Anregungen werden auch für andere Altersgruppen positive Auswirkungen haben.**

**Die „Handlungsimpulse“ wenden sich daher an alle, die in den Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften mit Seniorenarbeit befasst sind, als auch an die Verantwortlichen des Bischöflichen Ordinariats und an alle Einrichtungen der Diözese Würzburg.**

**Folgende konkrete Bereiche sind zu bedenken:**

## **1. Seniorengerechte Infrastruktur ... damit Ältere selbstbestimmt am Leben in der Gemeinde teilnehmen können**

- 1.1 Barrierefreier Zugang, Geländer, leichtgängige Türen, automatische Türöffner für Rollstuhlfahrer usw. für alle öffentlichen Gebäude der Pfarrgemeinde und aller kirchlichen Einrichtungen.
- 1.2 Anlage für Hörgeräte-Träger sowie entsprechende Kennzeichnung, wo Hörgeräte-Besitzer am besten hören.
- 1.3 Gottesdienste und Veranstaltungen auf die Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel abstimmen.
- 1.4 Gottesdienste und Veranstaltungen auch an den Orten und zu den Zeiten anbieten, an denen Senioren/innen kommen können.
- 1.5 Hol- und Bringdienste für Gottesdienste und Veranstaltungen organisieren und darüber informieren.
- 1.6 Abstellmöglichkeit für Rollatoren zur Verfügung stellen. Hinweisschilder auf (behindertengerechtes) WC aufstellen. Zusätzlich zu den Bänken sollten für gehingeschränkte Senioren/innen (rutschsichere) Stühle mit Armlehnen in den Gottesdiensträumen zur Verfügung stehen. Auch in anderen kirchlichen Räumen sollte auf eine entsprechende Ausstattung geachtet werden.
- 1.7 Kommunion auch in der Bank bzw. den Stuhlreihen austeilen.

## **2. Sinn- und Glaubensangebote für Senioren/innen ... damit ihre Sehnsucht nach Religiosität und Spiritualität aufgegriffen wird**

- 2.1 Gottesdienste in verschiedenen Formen und Räumen feiern (z.B. für Gehbehinderte leicht erreichbare Gruppenmessfeier im Pfarrsaal, Andachten angelehnt an das Kirchenjahr).
- 2.2 Gottesdienste mit und für verschiedene Generationen anbieten (z.B. Familiengottesdienst auch mal von Jung bis Alt, sonntägliche Wortgottesfeiern speziell für Ältere).
- 2.3 Verschiedene Formen und Hilfen zur Gottesbegegnung und Gottessuche.
- 2.4 Regelmäßige Krankenkommunion in der Pfarrei.
- 2.5 Jährliche Feier der Krankensalbung in einer Gemeinschaftsform.
- 2.6 Seelsorgerliche Begleitung beim Übergang in einen neuen Lebensabschnitt (z.B. bei Rente oder Pensionierung, beim Umzug ins Pflegeheim).

### **Fragen / Rückmeldungen?**

**Katholisches Senioren-Forum  
Diözese Würzburg  
Kürschnerhof 2  
97070 Würzburg**

**Tel. 0931 - 386 65 251  
Mail [seniorenforum@bistum-wuerzburg.de](mailto:seniorenforum@bistum-wuerzburg.de)  
[www.handlungsimpulse.seniorenforum.net](http://www.handlungsimpulse.seniorenforum.net)**